

**Verein zur Förderung der Begegnung von Jugend und Kirchen in Kürten e.V.**

**Mitglieder-Rundbrief Nr. 25 - November 2023 – Oktober 2024**

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereins,

wie gewohnt informieren wir Sie hiermit über einige wesentliche Themen und Inhalte der Arbeit des Vereins, die im zurückliegenden Jahr wichtig waren.

Seit Anfang des Jahres 2024 gab es Konstanz in der Arbeit. Die Aufgaben und Angebote rund um das Oktogon spielten sich ein. Bei unserem haupt- und nebenamtlichen Personal gab es keine Veränderungen.

Im März 2024 konnte sogar ein neuer PKW, finanziert durch Spenden von Stiftungen, der Volksbank und des Kreisjugendamtes, angeschafft werden.

Die politisch-gesellschaftliche Situation hat sich weiter durch den Krieg im Nahen Osten und in der Ukraine verschärft. Der entsetzliche Messeranschlag auf dem Stadtfest in Solingen brachte die interreligiösen und politischen Konflikte in unsere räumliche Nähe und verursachte große Fassungslosigkeit.

Die Stärkung der radikalen politischen Ränder, die Sorge um den Klimaschutz und der Ausgang der Wahlen in Amerika lösen diffuse Zukunftsängste aus.

All diese Themen wirken in uns und müssen von uns Allen verkraftet und gehalten werden. Unsere Kinder und Jugendlichen brauchen dafür ein besonderes Verständnis, Feingefühl und Unterstützung.

**Die Frage „Wie geht es mit unserem Verein und dem Vorstand weiter“** beschäftigt uns sehr intensiv. Fakt ist, dass ich voraussichtlich nach knapp 20 Jahren mein Amt als Vereinsvorsitzender Ende nächsten Jahres abgeben werde. Martina Fabig als Kassiererin wird möglicherweise auch nicht mehr kandidieren.

Somit tut sich eine große Lücke auf, da keine potentiellen NachfolgerInnen in Sicht waren oder sind. Aus diesem Grunde suchen wir dringend Personen, die bereit sind in den Vorstand einzutreten und Verantwortung zu übernehmen. Der Vorstandsvorsitzende erhält eine Aufwandsentschädigung.

Interessierte Personen können sich jederzeit beim Vorsitzenden informieren.

-1-

**Nun zu den aktuellen Informationen zu unserer Arbeit**

Die Besetzungen der Vorstandsfunktionen sind stabil geblieben. Norbert **Broich,** als Vorsitzender und Martina **Fabig**, als Schatzmeisterin sind drei Jahre im Amt. Johannes **de Giorgi** fungiert weiterhin als Schriftführer. Komplettiert wird der Vorstand durch die Beisitzer Sigmar **Ziebell**, Tobias **Eumann** und Annika **Eumann**.

Der Vertreter für die evangelische Kirche ist Pfarrer Ralph **Knapp** und für die katholische Kirchengemeinde St. Marien ist es Diakon Ferdinand **Löhr**.

Tina **Wolle-Schuh** (39 Wochenstd.),Melanie **Zudeick** (25 Wochenstd.) und Britta **Corli** (19,5 Wochenstd.) sind weiterhin für die Kinder und Jugendlichen tätig.

Die Wochenarbeitszeiten teilen sich folgendermaßen auf: Frau Wolle-Schuh und Frau Corli arbeiten mit jeweils 10 Stunden in den Grundschulen Bechen und Kürten. Frau Zudeick und Frau Corli teilen sich 15 Stunden Aufsuchende Arbeit. In der restlichen Beschäftigungszeit bieten die Mitarbeiterinnen Offene Kinder- u. Jugendarbeit in Dürscheid, Bornen und Bechen an.

Durch die zusätzliche Finanzierung des Kreisjugendamtes kann Frau Zudeick ab 1.1.2025 auf 27 Wochenstunden aufstocken. Die Finanzierung der Stelle von Fr. Corli ist durch die Stellenerweiterung, zumindest für die nächsten beiden Jahre, sicher.

Die Entwicklung dieser Finanzzuschüsse ist als **sehr positiv zu bewerten**, da die Zivilgemeinde Kürten vereinbarungsgemäß mit Ablauf des Jahres 2024 aus der Finanzierung der Aufsuchenden Arbeit aussteigt.

**Somit steht ab 1.1.2025 BeKIK eine Refinanzierung von 1,7 Stellen für die Offene Kinder- u. Jugendarbeit zur Verfügung, ausschließlich des Trägeranteils von 12% der Gesamtkosten.**

Die Refinanzierung der halben Stelle Schulsozialarbeit seitens der Bezirksregierung ist bis Ende Juli 2025 sichergestellt. **Somit beschäftigt BeKIK hauptamtliches pädagogisches Fachpersonal zukünftig mit einem Stellenanteil von 2,2 Stellen.**

Annika **Eumann** unterstützt die pädagogische Arbeit als Jugendgruppenleiterin in der „Schachtel und **Julia Kohlgrüber** die Treffarbeit im Point B mit einem Öffnungsnachmittag als Übungsleiterin.

**Nun zu der Darstellung der sozialpädagogischen und organisatorischen Arbeit**

1. **Die offene Kinder- und Jugendarbeit**

Die Arbeit in den offenen Treffs in Dürscheid, Bornen und Bechen lief kontinuierlich weiter. Neben den regelmäßigen und gewohnten Angeboten war die **Ferienfreizeitmaßnahme in Holland** ein Höhepunkt.

-2-

Diesmal ging es wieder mit einer Mädchengruppe nach Holland in einen Landal Park. Dort verbrachten die Teilnehmerinnen tolle und abwechslungsreiche Ferien.

Mit **Ärger und Zusatzkosten** verbunden war der **Einbruch** im Point B und den angrenzenden Gebäuden im Juni. Auch eine **Graffiti Schmiererei** an der Außenfassade der Schachtel hat zu einer Strafanzeige geführt. Leider führten die Ermittlungen der Polizei bisher noch zu keinen Ergebnissen.

1. **Die Schulsozialarbeit**

Wie oben schon beschrieben, arbeiten zwei unserer pädagogischen Fachkräfte in zwei Grundschulen. Die Arbeit ist sehr vielfältig. Es geht vom Einzelfall-coaching über Elterngespräche bis hin zur Unterstützung des Lehrpersonals.

Oftmals kommt es zu **sehr guten Hilfestellungen und Unterstützungen im System**. Schwierige Einzelfälle mit dem Potenzial der Kindeswohlgefährdung benötigen sehr **viel Sach- und Fachverstand** und emotionales Beistehen.

Die besagten Fälle tangieren die Themenbereiche sexuellen Missbrauch, Gewalt, Trennung/Scheidung, Vernachlässigung, Sucht und Entwicklungs-störungen. Das von uns neu gegründete Netzwerk zwischen Schulen und Jugendhilfe trifft sich weiterhin und leistet Unterstützung in der gesamten Arbeit.

Insgesamt ist festzustellen, dass unsere Arbeit in den Schulen sehr gut an-genommen wird und eine **sehr gute Ergänzung** zu den schon bestehenden Angeboten in den Schulstrukturen darstellt.

1. **Aufsuchende Arbeit in der Gemeinde Kürten**

Am 24.10.23 wurde das Oktogon, ein offener unbeaufsichtigter Jugendtreff neben dem Point B, in Bechen eröffnet. Seitdem gilt der Treffpunkt als Anlaufstelle für Jugendliche, besonders außerhalb der festen Öffnungszeiten.

Es ist unseren Mitarbeiterinnen gelungen **einen guten „Draht“** zu den Besuchern und Besucherinnen aufzubauen. Somit konnten manche Auffälligkeiten, wie z. B. Drogenkonsum, Vandalismus reduziert werden.

Der Treff wird angenommen, was zur Entlastung des wilden Treffes am Schulgebäude geführt hat. Entsprechend ist die Beschwerdefrequenz wegen Lärmbelästigung und Vandalismus weniger geworden. **Als Fazit ist festzu-stellen**, dass es zu einem guten und konstruktiven Miteinander in Bechen gekommen.

Wir hoffen sehr, dass dieses **kontinuierliche Angebot** (vier Öffnungstage pro Woche) weiter zur Entspannung beiträgt und die Jugendlichen sich rund um den Point B wohl fühlen.

Unabhängig davon fährt unser Mobil weitere „wilde“ Treffpunkte und Schulhöfe in der Gemeinde an, um in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen zu treten.

-3

1. **Jugendmobil in Bewegung: „ Adieu Transit – Welcome Daccia**“

Unseren alten Transitbus konnten wir nach 14 Jahren abschaffen. Durch die Sozialstiftung der Kreissparkasse, der Kalthoffstiftung, der Volksbank Berg und

durch den Zuschuss des Kreisjugendamtes konnten wir einen neuen Daccia Jogger erwerben. Dieser ist nun seit März „im Dienst“ und schon viele Kilometer zur Freude der Kinder und Jugendlichen gefahren.

Im November 2023 wurden die neuen Mitglieder des **Kinder- und Jugendpar-lamentes Kürten (KJK)** willkommen geheißen.

Das KJK wird weiterhin von Frau Wolle-Schuh und Frau Zogbaum (K51) sozialpädagogisch begleitet und gefördert. In diesem Jahr ist es dem KJK gelungen, die Finanzierung einer neuen **Tischtennisplatte auf die Beine zu stellen**. Die Tischtennisplatte soll im Frühjahr auf dem Dürscheider Dorfplatz aufgebaut werden. Um die Finanzierung kümmert sich die Zivilgemeinde Kürten, nachdem das KJK die Mitglieder des Sozialausschusses von der Notwendigkeit der Anschaffung überzeugen konnte.

**Eine Exkursion zum EU Parlament** nach Brüssel ist für den Sommer 2025 geplant

**Und nun zum** **organisatorischen und informellen Bereich**

Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen des **Jugendzentrum K51 Kürten** läuft weiterhin gut. So beteiligte sich BeKiK mit interessanten Angeboten am **Weltkindertag**. Die gemeinsamen Seminare zur **Alkoholprävention** gehören seit Jahren zum Standard.

Der neue **Kinder- und Jugendförderplan** des Rheinisch Bergischen Kreises wurde wie oben schon beschrieben um eine halbe Fachkraftstelle angehoben. Auch ist es gelungen, über den RBK einen kräftigen Zuschuss zum Kinder- u. Jugendmobil zu erreichen.

Die hohen Tarifabschlüsse der letzten Jahre konnten teilweise durch eine Anhebung der Fördersummen aufgefangen werden. **Der hohe Trägeranteil an Personal- u. Sachkosten greift** jedoch regelmäßig unsere Rücklagen an. Um diese finanzielle Unterdeckung aufzufangen sind Spenden und andere Zuschüsse willkommen.

Auch in diesem Jahr bestand ein **Großteil der Vorstandsarbeit** aus Antrags-stellungen, dem Anfertigen von Arbeitskonzepten und Verwendungsnachweisen. Anträge wurden gestellt an den RBK, die Bezirksregierung, die Stiftung der Kreissparkasse, die Kalthoffstiftung und die Volksbank Berg.

Wie jedes Jahr wurde zur **Qualitätssicherung und Kontrolle im finanziellen** wie im **pädagogischen** Bereich ein ausführlicher Bericht angefertigt. Dieser sogenannte **Wirksamkeitsdialog** und Verwendungsnachweis wurde vom **Kreisjugendamt geprüft und anerkannt.**

-4-

Die **regelmäßigen Teamtreffen sowie** die Teilnahme an Gremien und Arbeitskreisen auf Kreis-, Kommunal- und Kirchenebene fanden digital und persönlich statt.In diesen Gremien geht es neben **fachlichem Austausch** um **strategische**, **konzeptionelle** und **finanzielle** Planungen.

Die **Kassenprüfung** für das **Jahr 2023** am 15.10.2024 ergab keine Beanstandungen. Es wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung attestiert.

Die Jahresabschlussrechnung schließt bei einer Bilanzsumme von knapp 200.000 € mit einem Überschuss von 344 € ab. Eine finanzielle Punktlandung.

Die **BeKiK-Mitgliederversammlung** fand **am 13.11.2024 im Pfarrheim Biesfeld statt.** Der Vorstand wurde in seiner Arbeit entlastet.

Die Spenden von den **Erlösen eines Kunstholzbasares und eines Nachbarschafts-adventsfestes** um die Weihnachtszeit haben den Bekik Finanzen sehr gutgetan.

**Bedanken** möchte ich mich bei allen Personen, die BeKiK in vielfältiger Weise unterstützen, sei es finanziell, ideell oder ganz praktisch durch ihr Mittun.

Besonders erwähnen möchte ich die Vorstandskolleg/innen, sowie unsere Kooperationspartner und Geldgeber, wie die evangelische und katholische Kirchengemeinde, das Kreisjugendamt Rheinisch Bergischer Kreis, das Land NRW, das Erzbistum Köln, die Grundschulen in Bechen und Kürten, die Kalthoff Stiftung, die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln, die OGS in Dürscheid, die katholische Landjugendbewegung Bechen, den Förderverein Bechen, die Gemeindeverwaltung Kürten und den PolitikerInnen aus den Kreis- und Kommunalparlamenten und den vielen Fachkollegen und Kolleginnen aus den unterschiedlichsten Bereichen.

**Besonderer Dank** und eine herzliche Umarmung gilt unseren **Mitarbeiterinnen**, die jeden Tag den Kindern und Jugendlichen fördernd, zuversichtlich und wertschätzend zur Seite stehen.

Wir hoffen sehr, dass es uns gelingt, die vor uns liegenden Herausforderungen zu bewältigen und in 2025 eine gute Lösung für die Zukunft von BeKiK zu finden.

BeKiK wünscht Ihnen eine friedvolle und besinnliche Adventszeit.

Vertrauend auf Gottes Segen und mit herzlichen Grüßen für den Vorstand

Norbert Broich 30.11.2024

Vorsitzender

verantwortlich für den Rundbrief 2023/24:

Norbert Broich, Ahlendung 56, 51515 Kürten, Tel. 02207 / 81952,

weitere Infos unter: [www.bekik.de](http://www.bekik.de/) und auf Facebook

-5-